

Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil

10., aktualisierte Auflage

Stand: Juli 2017

VON

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Faber

Univ.-Prof. Dr. Peter Mader

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturübersicht	XIII
Erster Abschnitt: Begriff und System des Privatrechts	1
A. Das Privatrecht als Teil der Rechtsordnung	1
I. Die Rechtsordnung	1
II. Quellen des Rechts	1
1. Geschriebenes Recht	1
2. Gewohnheitsrecht	2
3. „Richterrecht“ und Lehre	3
III. Öffentliches Recht und Privatrecht	4
1. Allgemeines	4
2. Zur Notwendigkeit der Abgrenzung	5
3. Zur Durchführung der Abgrenzung	5
4. Materieller Inhalt des Privatrechts	6
IV. Einteilung des Privatrechts	6
1. Allgemeines Privatrecht und Sonderprivatrechte	6
2. System des allgemeinen Privatrechts (bürgerlichen Rechts)	7
V. Das Verhältnis des Privatrechts zu den Grundrechten	7
1. Begriff der Grundrechte	7
2. Die Wirkung der Grundrechte auf das Privatrecht	7
B. Entwicklung und Quellen des geltenden bürgerlichen Rechts	8
I. Grundprinzipien der geltenden Privatrechtsordnung	8
II. Das ABGB	9
1. Allgemeines zur Geschichte des ABGB	9
2. Inhalt und Aufbau des ABGB	10
3. Die weitere Entwicklung bis zum „Anschluss“ 1938	10
4. Neuere Entwicklungen	11
III. Sondergesetzliche Neuregelungen im bürgerlichen Recht	12
IV. Ausblick	13
V. Internationales Privatrecht (Hinweise)	13
Zweiter Abschnitt: Objektives und subjektives Recht	15
A. Das Recht im objektiven Sinn	15
I. Begriffsbestimmungen	15
1. Definition des objektiven Rechts	15
2. Materielles und formelles Recht	15
3. Zwingendes und nachgiebiges Recht	15
II. Rechtsanwendung und Auslegung	16
1. Der Vorgang der Subsumtion	16
2. Auslegung (Interpretation) im engeren Sinn	17
3. Lückenschließung	21
4. Gesetzeskonkurrenz und Rechtsfolgenkonkurrenz	24
B. Das Recht im subjektiven Sinn	25
I. Begriff und Arten des subjektiven Rechts	25
1. Allgemeines	25
2. Einteilung der subjektiven Rechte	25

II.	Die Durchsetzung des subjektiven Rechts	28
1.	Rechtsdurchsetzung und staatliche Gerichtsbarkeit	28
2.	Selbsthilfe	28
Dritter Abschnitt: Das Rechtssubjekt		29
A.	Rechtssubjekt und Rechtsobjekt	29
I.	Person im Rechtssinn (Rechtssubjekt)	29
II.	Rechtsobjekt	29
B.	Die natürliche Person	30
I.	Die Rechtsfähigkeit	30
1.	Beginn der Rechtsfähigkeit	30
2.	Ende der Rechtsfähigkeit	30
3.	Parteifähigkeit	31
II.	Die Handlungsfähigkeit	31
1.	Allgemeines und Begriffsbestimmungen	31
2.	Geschäftsfähigkeit und Alter	32
3.	Geschäftsfähigkeit und Geisteszustand (Rechtslage bis 30. 6. 2018)	36
4.	Neuregelung für nicht geschäftsfähige Volljährige ab 1. 7. 2018	39
5.	Deliktsfähigkeit und Alter bzw Geisteszustand	42
III.	Die Persönlichkeitsrechte	43
1.	Allgemeines	43
2.	Die wichtigsten Persönlichkeitsrechte im Einzelnen	43
3.	„Allgemeines“ Persönlichkeitsrecht	44
C.	Die juristische Person	44
I.	Allgemeines	44
II.	Die einzelnen juristischen Personen	45
1.	Juristische Personen des Privatrechts	45
2.	Juristische Personen des öffentlichen Rechts (Überblick)	46
3.	Kirchen und Religionsgemeinschaften	46
III.	Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit	46
1.	Rechtsfähigkeit	46
2.	Handlungsfähigkeit	47
Vierter Abschnitt: Willenserklärung und Rechtsgeschäft		49
A.	Allgemeines und Begriffsbestimmungen	49
I.	Zum Begriff des Rechtsgeschäfts und der Willenserklärung	49
II.	Der Grundsatz der Privatautonomie	49
III.	Rechtsgeschäftstypen	51
1.	Ein- und mehrseitige Rechtsgeschäfte	51
2.	Ein- und mehrseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte	51
3.	Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte	52
4.	Verfügungs- und Verpflichtungsgeschäfte	53
5.	Abstrakte und kausale Rechtsgeschäfte	53
6.	Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen	54
B.	Der Tatbestand der Willenserklärung	54
I.	Die Willenserklärung im Allgemeinen	54
1.	Begriff und Struktur	54
2.	Die Maßgeblichkeit des Empfängerhorizontes	54
3.	Der Rechtsfolgenwille	55
4.	Fehlendes Erklärungsbewusstsein	56
5.	Empfangsbedürftigkeit	56

II.	Die Arten der Willenserklärung	58
1.	Ausdrückliche und schlüssige Willenserklärungen	58
2.	Schweigen als Willenserklärung	59
3.	„Normierte“ und „fingierte“ Willenserklärungen	60
III.	Abgrenzungen	60
1.	Willensbetätigung	60
2.	Willensmitteilung	61
3.	Wissenserklärung	61
4.	Realakt	61
IV.	Die Auslegung von Willenserklärungen	62
1.	Allgemeines	62
2.	Einfache Auslegung	62
3.	Ergänzende Auslegung	63
C.	Der Vertrag	64
I.	Der Abschluss des Vertrages	64
1.	Allgemeines	64
2.	Vertragsanbot	65
3.	Annahme	68
4.	Sonderfälle	68
5.	Konsens und Dissens	69
II.	Sonderfragen	70
1.	Vertragsabschluss und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	70
2.	Kontrahierungszwang	74
3.	Vorvertrag, Option und Puktation	75
4.	Faktische Vertragsverhältnisse	76
5.	Das vorvertragliche Schuldverhältnis	76
6.	Vorvertragliche Informationspflichten im Verbrauchervertragsrecht	76
D.	Geltungsvoraussetzungen des Rechtsgeschäfts	77
I.	Allgemeines	77
II.	Die Geschäftsfähigkeit	78
III.	Mangelnde Ernstlichkeit	78
1.	Scherzerklärungen	78
2.	Mentalreservation	79
3.	Scheingeschäft	79
4.	Umgehungsgeschäft	80
IV.	List und Drohung	80
V.	Irrtum	82
1.	Allgemeines, Begriff, Anwendungsbereich der Irrtumsregeln	82
2.	Die Arten des Irrtums	83
3.	Kausalität und Wesentlichkeit	85
4.	Fehlende Schutzwürdigkeit des Erklärungsgegners und Rechtsfolgen	86
5.	Herbeiführung des Irrtums durch Dritte	88
6.	Prüfschema für Irrtumsfälle (§§ 871 ff ABGB)	89
7.	Die Geschäftsgrundlage	89
VI.	Möglichkeit	91
VII.	Erlaubtheit	92
1.	Allgemeines	92
2.	Gesetzwidrigkeit	92

3. Sittenwidrigkeit	94
4. Rechtsfolgen	94
VIII. Formpflichten bei Rechtsgeschäften	95
1. Allgemeines	95
2. Gesetzliche Formvorschriften	96
3. Rechtsgeschäftliche Formgebote	97
IX. Besondere Wirksamkeitsvoraussetzungen	97
X. Konversion und Konvaleszenz	98
1. Konversion (Umdeutung)	98
2. Konvaleszenz (Heilung)	98
E. Nebenbestimmungen bei Rechtsgeschäften	98
I. Bedingung	98
1. Definition	98
2. Bedingungsarten	99
3. Schwebezustand und Vorwirkungen	99
4. Bedingungsfeindliche Geschäfte	100
II. Befristung	100
III. Auflage	101
Fünfter Abschnitt: Stellvertretung	103
A. Allgemeines, Begriffsbestimmungen und Abgrenzungen	103
I. Begriff und allgemeine Voraussetzungen	103
1. Begriff der direkten Stellvertretung	103
2. Allgemeine Voraussetzungen	104
3. Theorie der Stellvertretung	105
II. Vollmacht, Auftrag und Ermächtigung	106
1. Vollmacht	106
2. Auftrag	106
3. „Bevollmächtigtungsvertrag“ nach §§ 1002 ff ABGB	106
4. Ermächtigung	106
5. Verhältnis von Vollmacht, Auftrag und Ermächtigung	107
III. Abgrenzung der Stellvertretung zu verwandten Instituten	107
1. Indirekte (mittelbare) Stellvertretung	107
2. Treuhand	108
3. Bote	108
4. Vermittler	109
5. Handeln unter fremdem Namen	109
B. Rechtsgeschäftliche Vollmachteinräumung (Bevollmächtigung)	109
I. Die Einräumung der Vollmacht	109
1. Vollmachterteilung	109
2. Anscheins- und Duldungsvollmacht	110
3. Einzel- und Gesamtvertretung	111
4. Untervertretung (Substitution)	111
II. Inhalt und Umfang der Vollmacht	111
1. Rechtsgeschäftliche Festlegung	111
2. Gesetzliche Bestimmung	112
III. Sonderfragen	112
1. Vertretung ohne Vertretungsmacht	112
2. Vollmachtsmissbrauch	113
3. Doppelvertretung und Selbstkontrahieren	114

IV.	Beendigung des Vollmachtverhältnisses	114
1.	Beendigungsgründe (§§ 1020 ff)	114
2.	Wirkungen der beendeten Vollmacht	115
C.	Anhang: Wissenszurechnung	115
Sechster Abschnitt: Recht und Zeit		117
A.	Allgemeines; Zeitberechnungsregeln	117
I.	Die Zeit als juristischer Tatbestand	117
II.	Die Zeitberechnungsregeln im ABGB	117
1.	Allgemeines und Anwendungsbereich	117
2.	Die Regeln im Einzelnen	118
3.	Beispiele	118
B.	Verjährung	118
I.	Allgemeines; Zweck der Verjährung	118
II.	Wirkung der Verjährung	119
III.	Gegenstand der Verjährung	120
IV.	Verjährungsfristen	121
1.	Der Beginn des Fristenlaufes	121
2.	Die Dauer der Verjährungsfristen	122
V.	Hemmung und Unterbrechung	123
1.	Hemmung der Verjährung	123
2.	Unterbrechung der Verjährung	124
C.	Verwandte Rechtsinstitute	124
I.	Präklusion	124
II.	Verschweigung	125
III.	Verwirkung	125
Stichwortverzeichnis		127